

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 26: Konstruierte Atmosphären

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitgliedschaften im Brennpunkt

Im Vordergrund der Delegiertenversammlung des SIA vom 16. Juni in Bern stand die Diskussion um die persönlichen Mitgliedschaften. Verabschiedet und genehmigt wurden die Jahresrechnung 2000, die Statuten der Sektionen Aargau, Baden, Schaffhausen und Zentralschweiz sowie die Reglemente der Fachgruppe für das Management im Bauwesen und der Gesellschaft der Ingenieure der Industrie. Der eine Woche zuvor an alle Mitglieder versandte Geschäftsbericht des SIA über das Jahr 2000 wurde ebenfalls genehmigt.

(cvb) Aus der Direktion zurückgetreten sind in letzter Zeit Monika Jauch-Stolz, Olivier Galetti und Martin Hartenbach. Ihr Einsatz für die Belange des Vereins wurde herzlich verdankt. Die notwendig werdenden Neuwahlen konnten erst teilweise vorgenommen werden, da die Berufsgruppe Architektur noch keine Kandidatur unterbreiten konnte. Der Vorschlag, aus diesem Grunde die Wahlen auf den Herbst zu verschieben, wurde deutlich (37 zu 10) abgelehnt. Als neues Mitglied der Direktion wurde Rolf Schlaginhaufen, Bauingenieur ETH, Frauenfeld, gewählt. Ebenfalls mit grossem Applaus wurde Dieter Suter, Bauingenieur, zum Ehrenmitglied des SIA gewählt.

Kulturtag

Fristgerecht ist das Programm zum Kulturtag des SIA, «Faszination Schall», herausgekommen. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Die erheblichen Rabatte für Frühbuchung (bis 15. September 2001) und auch für Gruppen legen es nahe, sich den Termin für diesen Anlass von Donnerstag, 29. November 2001, im Kultur- und Kongresszentrum in Luzern fest zu reservieren. Derzeit werden die Programme an alle Mitglieder SIA und an weitere interessierte Kreise versandt.

LM/LHO

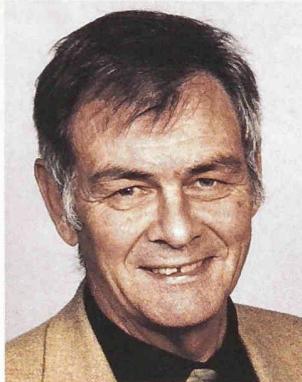
Parallel zur Präsentation und Vorinformation für die Medien Anfang Mai wurde die redaktionelle Bearbeitung des Leistungsmodells sowie der Leistungs- und Honorarordnungen SIA 102, 103 und 108 abgeschlossen. Die Papiere gehen derzeit in Druck und sollen Ende Juli in deutscher Sprache erscheinen. Die Übersetzung ins Französische ist weitgehend abgeschlossen, so dass diese Papiere bald in beiden Sprachen greifbar sein werden. Die Übersetzung ins Italienische ist im Gange.

Persönliche Mitgliedschaft im SIA

Ziel der Diskussionen zum Thema der persönlichen Mitgliedschaft im SIA war es, die unterschiedlichen Meinungen auszutauschen. Marc Wenger moderierte das Geschäft und betonte in seiner Einführung, dass es am SIA selber ist zu bestimmen, wer Mitglied im Verein werden kann und wer nicht – und das soll auch so bleiben. Zur Diskussion stehen derzeit die drei Modelle Öffnung, Teilöffnung und Status quo. Grundlage der Diskussion bildete der Bericht der Direktion (verabschiedet am 11. Mai 2001). Das Modell Öffnung bedeutet, dass künftig auch Absolventen von HTL- und Fachhochschulen Einzelmitglieder des SIA werden könnten. Beim Modell Teilöffnung würde eine Auswahl in Richtung des künftigen Master Degree getroffen. Dabei können Zusatzanforderungen für den SIA insgesamt oder durch einzelne Berufsgruppen ins Spiel kommen. Beim Modell Status quo würde kein Schritt in Richtung der Absolvierenden von Fachhochschulen als Einzelmitglieder gemacht.

Die in fünf Gruppen gefassten, vorläufigen Meinungen legen es nahe, für künftige Anpassungen offen zu bleiben. Klar kam zum Ausdruck: Der Verein muss alles tun, um die Glaubwürdigkeit und Qualität der «Marke SIA» zu erhalten und zu stärken. Nebst den Kernkompetenzen des SIA – das Vermitteln von technischem Wissen und das Festlegen von Normen und Regelwerken – will der Verein auch auf die Ausbildungsweges der betroffenen Berufe insgesamt Einfluss nehmen. Marc Wenger betonte, dass die Diskussion auf breiter Basis weiterzuführen sei, dies auch ausserhalb des Kreises der Delegierten. Im Herbst sollen die Meinungen zusammengeführt werden, um das Thema während der Delegiertenversammlung am 2. November 2001 in der Fondation Saner, Studen bei Biel, erneut aufzugreifen und Beschlüsse zu fassen.

Dieter Suter: Ehrenmitglied SIA



An der Delegiertenversammlung vom 16. Juni 2001 in Bern wurde Dieter Suter, Bauingenieur ETH, aus Reinach zum Ehrenmitglied des SIA ernannt.

Dieter Suter hat über viele Jahre hinweg in verschiedenen Kommissionen und Gremien des SIA wertvolle Arbeit geleistet, so als Präsident der Zentralen Ordnungskommission (ZOK) und der Kommission SIA 103 für die Leistungen und Honorare der Bauingenieure, aber auch als Mitglied der Zentralkommission für Normen und Ordnungen (ZNO) sowie der Kommission SIA 140 OK für Vergabeverfahren. Darüber hinaus hat Dieter Suter auch in der Spezialkommission für Honorare SKH, in der Arbeitsgruppe zur Revision der Wettbewerbsordnung SIA 142 sowie im Bereich Vergabeverfahren tatkräftig mitgewirkt.

Ganz besonders erwähnen möchten wir seinen entscheidenden Beitrag zur Entwicklung der Leistungs- und Honorarordnungen. Mit vorbildlichem Einsatz hat Dieter Suter die Überarbeitung und Synchronisation der Ordnungen SIA 102-112 geführt: Seine engagierte und ausgleichende Art hat zur Entstehung dieses richtungsweisenden Basiswerkes für den Projektierungssektor der Schweiz massgeblich beigetragen.

Dieter Suter hat mit seiner Fachkompetenz als praktizierender Bauingenieur dem SIA einen grossen Teil seiner wertvollen Zeit gewidmet und damit wesentlich beigetragen, dem SIA seine Tradition zur Erarbeitung und Publikation von fachlich bedeutenden Arbeitsmitteln zu erhalten.

Der SIA dankt Dieter Suter mit dieser Ernennung zum Ehrenmitglied für seine herausragenden Leistungen.

*Kurt Aellen, Präsident SIA,
Eric Mosimann, Generalsekretär SIA*



ARBEITEN SIE AN
IHREM ERFOLG.
DIE DETAILS ERLEDIGEN WIR.

